

Astrid Grotelüschen

„Der Wolf braucht klare Regeln“

WESERMARSCH. „Mit der Rückkehr des Wolfes brauchen wir klare und verbindliche Regelungen, und zwar zeitnah“, sagt die hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen im Vorfeld der heutigen Kundgebung zu dem nachvollziehbaren Wunsch von Landwirten, Weidetierhaltern und besorgten Bürgern. Die Verbreitung des Wolfes gewinne an Dynamik, das zeigten die Statistiken deutlich.

„Im Koalitionsvertrag haben wir von Bundesseite ein klares Signal für den Schutz der Menschen und den Handlungsbedarf hinsichtlich der Weidetierhaltung gesetzt. Damit verbunden ist auch eine stärkere Regulierung des Wolfes. Zudem macht eine enge Zusammenarbeit und Differenzierung in Niedersachsen Sinn“, so Astrid Grotelüschen. Zu Recht erwarten die von Wolfsrissen gefährdeten oder betroffenen Weidetierhalter eine rechtzeitige und präventive Regelung. Astrid Grotelüschen: „Daher unterstütze ich den Vorschlag einer Schutzzone für den direkten Küstenbereich.“ Dafür will sich die Abgeordnete in Berlin stark machen. (kzw)